

Galapagos - Ecuadors Arche Noah

Ecuador Rundreise



Tourcode: 129311 Buchungs-Nr.: 90D2020_40



- 12-tägige Studienreise durch Ecuador
- Expertenwissen - lernen Sie mehr über die Besonderheiten von Galapagos
- Gehen Sie auf Tuchfühlung mit der faszinierenden Tierwelt

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Fühlen Sie sich wie der Forscher Charles Darwin, wenn Sie die spektakuläre Tierwelt von Galapagos entdecken. Denn ein Großteil der Tiere ist endemisch, also ausschließlich hier zu Hause und lässt sich aus allernächster Nähe beobachten. Mit dem Privatcharter an Bord der Yachten Coral I bzw. II entdecken Sie die faszinierende Inselwelt. Ebenso spannend ist der Beginn Ihrer Reise: Ecuadors Hauptstadt Quito und die Gebirgslandschaft der Anden am Vulkan Antisana. Sie reisen unter fachkundiger Leitung durch den Evolutionsbiologen Prof. Dr. Matthias Glaubrecht und unserem Südamerika-Spezialisten Kurt Schmidt. An einem weiteren Terminen werden Sie von Ruben Holland, Kurator am Zoo Leipzig, begleitet.

1. TAG FLUG NACH QUITO

Am Morgen startet Ihr Langstreckenflug mit KLM über Amsterdam nach Quito (Flugdauer insg. ca. 16 Std.). Ankunft am Nachmittag und Transfer zum Hotel, wo Sie mit einem Willkommens- Cocktail empfangen werden.

2. TAG QUITO

Nach dem Frühstück gehen Sie auf einen Rundgang durch die größte zusammenhängende Kolonialstadt Amerikas. Die historischen Bauten von Quito sind gut erhalten und bereits 1978 hat die UNESCO die Stadt zum Weltkulturerbe ernannt. Vor allem die vielen Klöster und Kirchen beeindruckend durch ihre verspielte Barockarchitektur. Vom Stadthügel Panecillo bietet sich Ihnen im Anschluss ein Panorama mit den umliegenden Vulkanen. Die Calle La Ronda gilt als Künstlerviertel. Bei einem Abendessen im Restaurant Theatrum gibt Ihnen Ihr Reiseleiter eine landeskundliche Einführung und stellt das Programm für die kommenden Tage vor. (F/A)

3. TAG QUITO & ANTISANA

Auf einer landschaftlich grandiosen Gebirgsstrecke fahren Sie vorbei an Bergseen und Schluchten in das Kondor-Schutzreservat an den Hängen des Vulkans Antisana. Bei einem Spaziergang halten Sie Ausschau nach den mächtigen Vögeln. Hier lässt sich mit etwas Glück der Anden-Kondor - seine Flügelspannweite beträgt bis zu 3m - wunderbar beobachten. An der Lagune Mica unternehmen Sie einen Spaziergang - achten Sie auf die Wildkaninchen, die hier in großer Zahl leben. Zum Mittagessen kehren Sie auf der Tambo Condor Hacienda ein. (F/M)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit KLM
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Galapagos-Kreuzfahrt von Baltra nach San Cristóbal
- 3 Übernachtungen im Hotel
- 7 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 8 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintritts- Nationalparkgebühren sowie Transitkontrollkarte
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Peru	auf Anfrage
Vorprogramm: Nördliche Anden	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- Kondore beobachten Inmitten der Anden am Vulkan Antisana
- Exklusiv durch das Galapagos Archipel Privatcharter Coral I bzw. II
- Kompetent begleitet Evolutionsbiologe Professor Matthias Glaubrecht und Südamerika-Spezialist Kurt Schmidt oder Zoo-Kurator Ruben Holland
- Tierwelt hautnah Seelöwen, Blaufusstöpel, urzeitliche Echsen und Riesenschildkröten

4. TAG QUITO - GALAPAGOS

Am Morgen fliegen Sie nach Galapagos auf die Insel Baltra und gehen an Bord der Yacht Coral I (im März und November) bzw. Coral II (im Juli), die exklusiv für Ihre Gruppe gechartert ist. Die Schwesterschiffe bieten mit 36 bzw. 20 Gästen an Bord ein individuelles Erleben der fantastischen Inselwelt. Beide Schiffe verfügen über einen kleinen Pool und viel Platz auf dem Sonnendeck, um sich zwischen den Ausflügen zu entspannen. Nach dem ersten Mittagessen an Bord unternehmen Sie auf der Insel Santa Cruz eine kurze Wanderung durch verschiedene Vegetationszonen im Hochland und kommen den freilebenden Riesenschildkröten ganz nah. (F/M/A)

5. TAG ISABELA & FERNANDINA

Bei einem Ausflug entlang der Küste mit dem Zodiac, einem kleinen und wendigen Beiboot, halten Sie Ausschau nach Blaufußtölpeln, Pelikanen und Pinguinen auf der Insel Isabela. Am Nachmittag landen Sie am Espinosa Point auf der Insel Fernandina an. Hier sind auf den schwarzen Lavafelsen die größten Meerechsen des gesamten Archipels anzutreffen. Auch die Nistplätze des flugunfähigen Kormorans, Galapagos-Pinguine und mit etwas Glück auch der "König" der Greifvögel, der Galapagos-Bussard, sind hier aus nächster Nähe zu erleben. Von der Punta Espinosa haben Sie einen hervorragenden Blick über Isabela und die Meerenge von Bolivar. (F/M/A)

6. TAG ISABELA

An der Westküste Isabelas und den Ausläufern des Vulkans Alcedo liegt die Urbina Bay, in der Sie auf Riesenschildkröten und Landleguane treffen können. Nach einer kurzen Wanderung haben Sie Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln - mit etwas Glück zusammen mit Meeresschildkröten und Seelöwen - ein unvergessliches Erlebnis! Während der Weiterfahrt zur Tagus Bucht bestehen Chancen, Wale zu sichten. Ein Wanderweg führt zu Darwins Salzwasser-Kratersee und ermöglicht Ihnen einen beeindruckenden Blick auf die vulkanischen Formationen und Lavafelder. Anschließend steigen Sie ins Zodiac und halten Ausschau nach flugunfähigen Kormoranen und Pinguinen, die hier brüten. (F/M/A)

7. TAG SANTIAGO

Erster Halt: Puerto Egas auf Santiago. Hier können Sie diverse Küstenvögel beobachten. Besonders schön ist der Kontrast der Roten Klippenkrabben auf dem schwarzen Lavastrand. Meerechsen "baden" in kleinen Lavabecken und Seebären räkeln sich in türkisfarbenen Naturpools. Halten Sie außerdem Ausschau nach Galapagos-Bussarden. Im Südosten der Insel liegt die Sullivan Bay, die von besonderem geologischen Interesse ist, denn hier besteht die einzigartige Möglichkeit, einen über 100 Jahre erkalteten Lavastrom zu begehen. (F/M/A)

8. TAG SANTA CRUZ

Sie gehen im Norden von Santa Cruz an Land und besuchen zwei kleine Flamingo-Weiher. Auch Leguane nehmen hier gerne ein Sonnenbad. Darwinfinken und Spottdrosseln sind ebenfalls gut zu beobachten. Der Strand von Las Bachas zählt zu den Haupt-Nistgebieten der Meeresschildkröten auf Galapagos. Am Nachmittag Besuch der Charles-Darwin-Station, in der bedrohte Unterarten der Riesenschildkröten geschützt werden. Hier erleben Sie von ganz klein bis ganz groß noch einmal die Schildkrötenarten der Galapagos-Inseln. (F/M/A)

Teilnehmerzahl:

Termine: 15.03.20 - 26.03.20 und 08.11.20 - 19.11.20: mindestens 25, maximal 29

Termine: 19.07.20 - 30.07.20: mindestens 16, maximal 19

KLIMA UND REISEZEIT

Auf den Galapagosinseln ist der Himmel von Januar bis Juni meist klar bei gelegentlichen Schauern, von Juli bis Dezember ist es wolkiger und trocken.

UNTERKÜNFTE

Quito: 3 Nächte Mama Cuchara by Art Hotels (4 Sterne) - Deluxe Room, Restaurant im Innenhof des Hotels

Quito: Mama Cuchara by Art Hotels (4 Sterne) - Deluxe Room, Moderne und gemütliche Zimmer

Quito: Mama Cuchara by Art Hotels (4 Sterne) - Deluxe Room, Moderne und gemütliche Zimmer

Kreuzfahrt: 7 Nächte Coral I bzw. II Schiff - Standard Plus Cabin, Geräumige Motoryachten

Kreuzfahrt: Coral I (Schiff) - Junior Cabin, Mit Panoramafenster

Kreuzfahrt: Coral I (Schiff) - Einladene Lounge mit Teakholz und Messing

HINWEISE

Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten. Tierbeobachtungen sind immer auch Glückssache und können nicht garantiert werden. Drei-Bett-Kabinen sowie Kabinen mit Verbindungstür auf Anfrage verfügbar.

VORPROGRAMM: NÖRDLICHE ANDEN

Von einer prächtigen Hacienda der ecuadorianischen Anden aus erkunden Sie Gebirgsseen und Bergwälder, treffen Weber, Rosenzüchter sowie Bierbrauer und besuchen in Otavalo einen der lebendigsten Kunsthandwerkermärkte Lateinamerikas (ab 4 Teilnehmern). Leistungen: Transfers und Ausflüge mit lokalem, Deutsch sprechenden Reiseleiter, 3 Übernachtungen in der Hacienda Cusin (4 Sterne, Suite), Frühstück, 3 Mittagessen, 3 Abendessen. Preis: ab 1.290 EUR

VERLÄNGERUNG: PERU

Erleben Sie auch die Höhepunkte Perus: die koloniale Hauptstadt Lima, die Inka-Hochburg Cusco und das sagenumwobene Machu Picchu (ab 4 Teilnehmern). Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, Zugfahrt in der 1. Klasse nach Machu Picchu und zurück, 2 Übernachtungen in Lima im Casa Andina Premium Miraflores (4.5 Sterne, Superior Room), 3 Übernachtungen in Cusco im Novotel Cusco (4 Sterne, Superior Room), Frühstück, 2 Mittagessen. Preis: ab 2.490 EUR

Termine**Min.**

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten**2. Tag Quito - Panecillo-Hügel**

Zwischen dem Zentrum der ecuadorianischen Hauptstadt Quito und dem südlichen Teil der Stadt erstreckt sich der markante und deshalb

9. TAG MOSQUERA & NORTH SEYMOUR

Das flache Sandinselnchen Mosquera beheimatet eine große Kolonie Seelöwen und ist zudem ein ausgezeichnete Ort, um Küstenvögel wie Reiher und Möwen zu beobachten. Die Insel North Seymour ist voller Leben: Entlang des Weges nisten die Blaufußtölpel und im Inselinnern liegt einer der größten Nistplätze für Fregattvögel auf Galapagos. Achten Sie beim Spaziergang auf Ihren Weg - häufig muss man einer Meerechse ausweichen! (F/M/A)

sehr bekannte Panecillo Hügel, im Spanischen El Panecillo genannt. Dieser Name bedeutet übersetzt „kleines Stück Brot“ und beschreibt damit sehr treffend Form und Aussehen des circa 200 Meter hohen Hügels.

Der Panecillo Hügel ist vulkanischen Ursprungs. Eine Legende besagt, dass sich vor der Ankunft der Spanier auf der Spitze des Hügels ein Tempel befand, welchen die Ureinwohner Ecuadors nutzen um die Sonne anzubeten. Heute befindet sich auf dem El Panecillo eine Madonna-Statue des spanischen Künstlers Augustin de la Herran Matorras, welche von hier aus über ganz Quito blickt.

10. TAG SANTA FE & SOUTH PLAZA

Der endemische Kakteenwald ist Lebensraum der Santa-Fe-Landleguane, der größten Echsen der Inseln. Auch der Galapagos-Bussard, Galapagos-Schlangen und eine Vielfalt an Finken sind hier zu finden, während Seelöwen die weißen Sandstrände bevölkern. Zwischen Juni und Januar färben sich die Galapagos-Sesuvien auf South Plaza leuchtend Rot und bilden einen fantastischen Kontrast zum Grün des eindrucksvollen Kakteenwaldes, dem Türkis des Meeres und den gelben Landleguanen. Außergewöhnlich ist der Hybrid, ein Mischling aus Land- und Meeresleguan, der sowohl an Land als auch im Wasser lebt. (F/M/A)

11. TAG SAN CRISTÓBAL - GUAYAQUIL

Am Vormittag umrunden Sie mit Ihrer Yacht den Kicker Rock, eine hoch aufragende Felsformation im Meer mit Nistplätzen von Blaufuß und Maskentölpeln sowie Fregattvögeln. Nach dem Abschied von Ihrer Crew geht es zum Flughafen. Flug von San Cristóbal nach Guayaquil. Von dort startet am Abend Ihr Rückflug mit KLM über Amsterdam nach Deutschland (Flugdauer insg. ca. 16 Std.) (F)

12. TAG ANKUNFT

Ankunft am Abend.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Peru	auf Anfrage
Vorprogramm: Nördliche Anden	auf Anfrage

Städte

Quito

Die Hauptstadt und zweitgrößte Stadt Ecuadors zählt ca. 1,4 Mio. Einwohner und erstreckt sich auf 50 km Länge, jedoch nur auf einer Breite von 4 km. Die am höchsten gelegene Hauptstadt der Welt befindet sich auf einer Höhe von 2800 m.

Den Namen des Landes verdankt Ecuador dem Äquator, der nur etwa 20 km südlich von Quito verläuft. Eingebettet ist Quito vom Vulkan „Pichincha“, der mit einer Seilbahn zu erreichen ist und von dem sich eine beeindruckende Sicht über die Stadt ergibt.

Die Altstadt Quitos mit zahlreichen Kolonialbauten wurde 1978 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Das Stadtviertel „La Mariscal“ ist ein beliebter Treffpunkt, sowohl für Ecuadorianern als auch für Touristen, denn zahlreiche Restaurants, Bars und Ausgehmöglichkeiten sind hier gelegen.

Puerto Ayora

Die einmalig schönen Galapagosinseln faszinieren die Menschheit seit Charles Darwin sie im 19. Jahrhundert erkundete. Sie sind das Traumziel vieler Reisenden und ein einzigartiges Ökosystem. Der wichtigste und größte Ort dieses paradiesischen Archipels ist die Stadt Puerto Ayora, welche sich auf der zweitgrößten und bevölkerungsreichsten der Galapagosinseln, auf Santa Cruz befindet. Bereits 1957 stellte die UNESCO einen Plan für den Naturschutz auf den Inseln zusammen, 1978 wurden sie schließlich UNESCO Weltkulturerbe. Heute leben in Puerto Ayora etwa 15.000 Menschen. Hinzu kommen jedes Jahr noch Tausende Touristen, welche die einmalige Naturschönheit des Archipels von hier aus erkunden möchten. Zudem beheimatet die Stadt die Charles-Darwin-Forschungsstation.

Insel Baltra

Die Insel Baltra befindet sich etwa 1 km von der Insel Santa Cruz entfernt. Mit einer Gesamtfläche von 27 km² Fläche gehört zu den kleineren Galapagos Archipels.

Historisch bedeutsam war Baltra zur Zeit des 2. Weltkriegs, denn es waren militärischen Truppen der USA dort stationiert. Ziel war es, den Panamakanal auf westlicher Seite zu schützen. Noch heute nutzt die ecuadorianische Regierung diesen als militärischen Stützpunkt für dessen Truppen.

Bis zum Jahr 1986 gab es auf den Galapagos Inseln lediglich einen Flughafen auf Baltra. Ein weiterer befindet sich seitdem auch auf San Cristobal.

Viele Touristen verbinden Ihre Ecaudaor Rundreise mit den Galapagosinsel und landen auf Baltra.

Mit einer Fähre werden die Besucher auf die Insel Santa Cruz gefahren, der zweitgrößten Insel des Archipels, von wo aus die Besichtigungen der Inseln beginnen.

Tena

Beim ecuadorianischen Amazonasbecken und im gleichnamigen Kanton liegt die Stadt Tena. Mit ihrem hübschen Stadtzentrum und der faszinierenden Natur hat dieser Ort viel sehenswertes zu bieten.

Bei einer Ecuador Rundreise dürfen Ausflüge in den Tropischen Regenwald natürlich nicht fehlen. Und die Hauptstadt der Provinz Napo ist der ideale Ausgangspunkt für solche Abenteuer.

Von hier aus gelangen Sie mit geführten Touren beispielsweise in den Nationalpark Sumaco Napo Galeras. Dazu ist die Stadt ringsherum von Hügeln umgeben, die zu spannenden Wanderungen einladen. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt sollten Sie unbedingt an der Kirche und der Neuen Fußgängerbrücke vorbei.

Die führt über den Río Pano sowie den Río Tena. Auch der Río Misahuallí mündet in dieser Stadt in den gemeinsamen

Zusammenfluss. Dieses Zusammenspiel aus verschiedenen naturbelassenen Landschaftselementen sorgt dafür, dass ein Zwischenstopp in dieser Ortschaft Ihre Ecuador Rundreise zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Wie so oft wird hier erkennbar, warum Ecuador so ein beliebtes Reiseziel ist!

Guayaquil

Guayaquil ist mit 3 Mio. Einwohnern die größte Stadt Ecuadors. Im westlichen Landesteil gelegen, befindet sich dort der wichtigste Hafen des Landes. Von dort werden Bananen, Kakao und Kaffee aus Ecuador in die ganze Welt exportiert.

Flanieren Sie entlang des „Malecón“, dem Hafendamm, der sich durch den historischen Stadtkern erstreckt. Guayaquil besitzt zudem das renommierteste anthropologische Museum des Landes. Heimgesucht von vielen Bränden in den vergangenen Jahrhunderten, gibt es im Stadtteil „Las Peñas“ noch Holzhäuser aus der Kolonialzeit zu besichtigen.

Der Besuch der Stadt Guayaquil ist außerdem ein beliebter Ausgangspunkt für einen Besuch der Galapagos Inseln.